

Wossidlo-Archiv, Rostock, Agl. VII/05

Wenn ein Vieh was gebrochen ist:

Beinbruch, ich segne dich auf diesen heutigen Tag, daß du wieder werdest grad auf den neunten Tag! Wie nun der liebe Gott, der Vater, wie nun der liebe Gott, der Sohn, wie nun Gott, der heilige Geist es haben mag. Heilsam ist diese brochene Wund, heilsam ist diese Stund, heilsam ist dieser Tag, da unser lieber Herr Jesus Christus geboren war. Jetzo nehm ich diese Stund, stech über diese brochene Wund, daß diese brochene Wund nicht geschwell und geschwär bis die heilige Mutter Gottes einen anderen Sohn gebär. 3 Kreuze.

Von Frau Hasenhorst, Alt-Karstädt,
72jährig, durch Lehrer Gosselck,
Rostock, 1.10.1929